

Aus Turin wird der „Eid. Ztg.“ berichtet: „Großes Staunen erregt die Entdeckung ungläublicher Unterschleife in der Marinerverwaltung. Der Marineminister General Cugia sah sich genöthigt, der öffentlichen Meinung eine genaue Rechenschaft zu geben...“

Kopenhagen, 20. Juli. (V. Bl.) Am Sonntag Abend kamen König Friedrich von Dänemark und König Karl von Schweden in Christianstadt an. In der Stadt empfing der Bürgermeister die beiden Könige mit einer Rede...“

(V. Bl.) König Georg I. von Griechenland wird sich nach Regelung der Frage über die jenseitigen Inseln von Kopenhagen über Brüssel, London und Paris nach Athen begeben und sich zu Toulon einschiffen.

St. Petersburg, 23. Juli. Bei der dem internationalen Stabschef des russischen Kosakenheeres ernannten Obersten Fomin ertheilten Auftrags hat der Kaiser, nach der „Moskauer Zeitung“, folgende Verfügungen erlassen: „Ich bin vollkommen von der unerwarteten Ergebnisse der Kosaken überzeugt und gewiß, daß es Niemandem gelingen werde, dieselbe zu verkürzen...“

Von der bessarabischen Grenze, 24. Juli, wird dem „Eid.“ geschrieben: General Pader, der letzte Bode von seiner Landreise hierher zurückkehrte, wurde mittelst des Telegraphen scheinungslos nach St. Petersburg berufen...“

Konst. Dasselbe befand sich damals in der Sammlung des Kunsthandlers Goupil in Paris. C. Ciss.

Literatur. Von Meyer's „Neuem Conventionslexikon“ (Hilfswörterbuch, bibliographisches Institut) ist bekanntlich eine zweite gänzlich umgearbeitete Auflage im Erscheinen. Wir haben uns bereits wiederholt darüber ausgesprochen, inwiefern dieselbe zugleich als eine wesentlich verbesserte zu betrachten sei...“

streiche von aus Konstantinopel kommenden Polen zu schämen. — Die südrussischen Getreideländer werden in diesem Jahre nicht liefern. Alles Getreide in den Gouvernements Katerinodoloff, Taurien, Gerson und Bessarabien ist auf dem Halme verbrannt. Der Mangel ist dabei so groß, daß die Oberbäcker ihre Vieh um jeden Preis loszuschlagen...“

New-York, 18. Juli. (V. Bl.) Die Conscriptio- nistumulte sind fast ganz unterdrückt. General Dix ist an die Stelle des Generals Wool getreten, und es ist offiziell bekannt gemacht worden, daß die Regierung, wenn nöthig, mit militärischer Hilfe die Aushebung durchführen werde. Die Parteilichkeit führen eine beständige und beschuldigen sich gegenseitig in den härtesten Ausdrücken als die Anführer der Unruhen...“

Der polnische Aufstand. Die „W. Z.“ giebt folgenden Rückblick auf die Insurrection in Polen: Der Monat Juli ist reich an Kämpfen in allen Theilen Polens und insbesondere an den Grenzen des Landes. Die Jagde vom Auslande erschienen meist schon complet uniformirt, ausgerüstet und bewaffnet auf dem Kriegsschauplatz...“

genidmet (Wapen 4), die meisten sind Pläne der Hauptstädte und ihrer Umgebung als Cartons von ziemlicher Größe und völliger Deutlichkeit auf dem von Hauptgegenstände nicht eingemengten Theile der Kartenblätter angebracht...“

Weyerbeer hat der Stadt Florenz Ende vorigen Monats, am Feste ihres Schutzpatrons Johannes, ein sinniges Geschenk, die Musik zu einem großen Chor mit Orchesterbegleitung, zukommen lassen...“

Bertold Auerbach's „Wolffs Kalender für 1864“ wird unter Andern vom Herausgeber eine Erzählung: „Die Saalkraft“ und von Moriz Hartmann eine Novelle: „Wolkelein Teufel“ bringen...“

S. D. Rosenthal in Wien arbeitet an einem neuen Drama, das er noch im Laufe dieses Sommers zu veröffentlichen hofft.

Einzelne Reiter von Granier's Bande retteten sich zu Taczanowski. Dieser Insurgentenschef stand ursprünglich südlich der Warthe, unweit der polnischen Grenze bei Chocz. Von hier wandte er sich östlich gegen Kenczyce, von welcher Seite die Schaar Zamadzki's ihm entgegenkam...“

Die Schaar von Zamadzki hatte schon am 29. Juni bei Dobra ein Gefecht befochten, welches bis zum 30. Juni fortbauerte. Am 12. Juli wurde sie von einem Detachement aus Lomica bei Wionet erneuert angegriffen und verstreut. Fast gleichzeitig erlitt auch die Bande v. Lütich bei Piotrkoff eine Niederlage...“

Die W. Z. giebt folgenden Rückblick auf die Insurrection in Polen: Der Monat Juli ist reich an Kämpfen in allen Theilen Polens und insbesondere an den Grenzen des Landes. Die Jagde vom Auslande erschienen meist schon complet uniformirt, ausgerüstet und bewaffnet auf dem Kriegsschauplatz...“

aus Wien vom 27. theilt die „Ost. Ztg.“ folgenden neuesten Erlaß Kaiser Maximilian's mit: Da wir aus den verschiedenen Gegenden des mit allerhöchster Anvertrauen Landes Mittelalters wissen, daß viele der Aufständigen freiwillig die Waffen niederlegen wollten...“

nachdem die Militärbehörden der Kreis... Die polnischen Familien, welche seit den Verhaftungen von Sosnowice hierher übergeführt waren, schickten sich nach und nach an, und wieder zu verlassen und ihre Heimath aufzusuchen...“

(Ost. Ztg.) Taczanowski lagerte mit seiner Reitergattung am 21. in dem Dorfe Gizec unweit der preussischen Grenze, gegenüber dem preussischen Städtchen Grotzow, und zwar die Bewohner der Umgegend, die er vor sich versammelt hatte, der „Nationalregierung“ den Eid der Treue zu leisten...“

Dresdner Nachrichten vom 1. August.

Im Kunstausstellungslokal auf der Brühl'schen Terrasse sind neuerdings neu aufgestellt: 1. Delgemälde. 2. Diptere. 3. Familiengruppe; 4. Hämmer in Ruhestellung; 5. Hämmer in der Krantalm am Wendstein; 6. Hämmer in der Krantalm am Wendstein; 7. Hämmer in der Krantalm am Wendstein...“

Der gestrige Haupttag der dritten Versammlung deutscher Turnlehrer nahm für die Betheiligten einen besonders fruchtigen Verlauf. Der Vermittler war einer längeren Sitzung gewidmet, in welcher Dr. R. W. H. v. d. Hagen und Prof. Dr. Jäger aus Stuttgart je ihre System der Stadienübungen theoretisch entwickelten und durch Beschäftigung praktischer Übungen veranschaulichten...“

Die Mitglieder der Turnlehrerversammlung, sowie die meisten von den bereits hier anwesenden, auf der Reise nach Leipzig begriffenen fremden Turnern waren gestern Abend im „Schiller'schen Saal“ versammelt, woselbst sie u. A. auch von dem Dresdner Männergesangsverein begrüßt wurden...“

Die Victoria regia gedeiht in diesem Jahre im botanischen Garten ganz vortreflich. Seit lange schon haben mehrere Naturfreunde die merkwürdige und schnelle Entwicklung der Blätter täglich beobachtet...“

Provincialnachrichten.

Leipzig, 23. Juli. Ein gestern Abend im „Goldde Saxe“ tagende Studentenversammlung, schreibt man dem „Frankf. Journal“, hat, wie man vernimmt, den Beschluß gefaßt, sich an der im October stattfindenden „Jubelfeier der Völkerschlacht“ in seiner Weise zu betheiligen...“